

Bakugan - Ein verhängnisvolles Wiedersehen

Kapitel 1 – Wiedersehen der Freunde

Von abgemeldet

Kapitel 1: Kapitel 1 - Wiedersehen der Freunde

Es ist einige Zeit her das Barodius besiegt wurde und Ruhe für Gundalia und Neathia einzog. Doch diese Ruhe sollte nicht auf ewig so bleiben. Denn in der Dunkelheit warten alte Feinde auf die Schicksals-Spieler. Werden wir es schaffen ihnen stand zu halten oder werden unsere Feinde die Oberhand gewinnen? Findet es heraus in
Bakugan – Ein verhängnisvolles Wiedersehen

Kapitel 1 – Wiedersehen der Freunde

Es ist nun ein halbes Jahr her das Neathia mit der Hilfe von Dan und denn Schicksals-Spielern Barodius besiegt haben. Alles war für die Freunde wieder zum Gewohnten Alltag geworden. Dan der mal wieder nur kämpfen im Kopf hatte traf sich mit Jack im Interspace um etwas Bakugan zu spielen als Marucho die beiden störte „Dan, Jacke kommt doch bitte in die Basis“ „Was will Marucho denn von uns?“ fragte Dan „keine Ahnung Dan“ antwortete Jack darauf. Also machten sich beide auf den Weg in die Basis. „Hey Marucho was gibt es denn so dringendes das wir unseren Kampf beenden mussten?“ kam von Dan als er mit Jack in der Basis ankam. „Na merkt man das denn nicht wenn Freunde zu Besuch kommen Dan“ kam von jemanden der neben Marucho saß „Wow ich glaubst nicht“ kam von Jack „Hey Ren wie geht’s dir denn so?“ fragte ihn Dan. „Mir geht’s prima mein Freund“ sagte Ren. „Hey Leute ich bin auch noch da“ sagte ein Mädchen das auf einmal hinter Dan auf tauchte. „Fabia“ sagte Shun. „Wow das ist ja sowas von cool hätte nie gedacht euch so schnell mal wieder zu sehen Leute“ kam von Dan mit voller Begeisterung. „Nun Dan dann solltest du wissen das ich jetzt Königin von Neathia bin“ sagt Fabia und saß sich zu Marucho und Ren hin. „Königin von Neathia?“ fragte Dan erstaunt. „Überrascht dich das Dan dann solltest du wohl besser erfahren das ich Kaiser von Gundalia bin“ kam von Ren. „Wie bitte. Wie das denn auf einmal?“ fragte ihn Marucho. „Na Barodius ist nun mal verschwunden und da wir denn Frieden mit Neathia bestehen lassen wollten meinte Nurzak das es besser wäre das jemand neues den Thron besteigen sollte und so ist er auf mich gekommen da Fabia und ich nicht nur gute Freunde sondern auch zu denn Schicksals-Spielern gehören“ gab Ren als Antwort für Maruchos frage. „Was meinst du Dan wie wäre es mit einem Bakugan Kampf gegen mich und Lineholt?“ fragte Ren. „Gerne dann

spitze ich dich in den Boden mein Freund“ kam von Dan. „Das werden wir ja dann sehen“ meinte Ren und ging mit Dan zur Arena. „Bereit ich fange an“ rief Dan rüber. „Gerne tu dir keinen Zwang

Dan. Du wirst eh nicht so leicht gewinnen“ sagte Ren mit einem Lächeln auf dem Gesicht. Das was Ren zu ihm sagte ließ in kalt er wusste das er nicht wirklich verlieren kann und begann seine Torkarte zu werfen „Torkarte Einsatz“ rief Dan und der Kampf konnte beginnen. „Bakugan Kampf! Bakugan Stand!“ riefen beide und Werften ihre Bakugans in die Arena. „Erhebe dich Pyrus Titanium Dragonoid“ rief Dan. Im gleichen Moment rief Ren „Erhebe dich Darkus Linehalt“. Nun beginnt der Kampf zwischen den beiden und Dan aktiviert sofort eine Fähigkeitskarte für Drago „Fähigkeitskarte aktivieren. Schießender Drache“ sofort warf Drago einen riesigen Feuerball auf Linehalt zu aber Ren wusste sich zu verteidigen. „Fähigkeitskarte aktivieren. Vibrablitz“ und im selben

Augenblick flogen auf Drago liliane blitze zu. „Drago Vorsicht“ rief Dan und währte denn Angriff mit seiner Torkarte ab. „Torkarte öffnen. Pyrus Reaktor“ sogleich wurde Drago in puren Flammen eingeschlossen und damit dass noch nicht genug wäre nahm Dan noch eine Fähigkeitskarte „Fähigkeitskarte aktivieren. Galaktischer Drache“. Drago schoss noch ein Feuerball auf Linehalt ab aber Ren währte auch diesen Angriff ab. „Fähigkeitskarte aktivieren. Kraftabsorber“ und schon begann Linehalt denn Angriff einzusaugen und schickte denn Angriff doppelt so stark zurück. Der Kampf spitzt sich immer weiter zu bis auf einmal die Systeme nicht mehr richtig funktionierten und der Kampf von Marucho unterbrochen wurde „Jungs alles in Ordnung? Man das war ja wie damals als ihr das erste Mal gegen einander gekämpft hab“ sagte Shun der auf einmal anfang zu lächeln. „Stimmt Shun genauso wie damals wir sind ja nun mal super Spieler

stimmst Ren“ sagte Dan und reichte Ren die Hand. „Da stimme ich zu Dan und griff nach seiner Hand. Plötzlich kamen andere Spieler in die Arena „Hallo zusammen“ sagte ein Mädchen mit grünen Haaren. „Sieh an da ist man nicht auf Gundalia und schon laufen Sie einfach einen nach. Hab ich nicht recht Zenet“ sagte Ren zu ihr als Sie gerade mit Mason, Lena und Jesse in die Arena kam. „Wow. Hey Leute lange nicht mehr gesehen. Wie geht's denn

so?“ fragte Dan sofort als er sie sah. „Uns geht es ganz gut und selber

Dan?“ fragte Lena die im gleichen Moment ihre Brille wieder richtig auf die Nase setzte. „Ach ganz gut“ meinte Dan darauf und fing an zu lachen. „Au man dieser Dan ist echt merkwürdig findet ihr nicht?“ fragte Mason in die Runde aber alle zuckten nur mit der Schulter und meinten „Das ist nun mal Dan“. Alle lachten darauf hin nur Ren nicht so wirklich als Jesse es bemerkte fragte er ihn was los wäre „Du siehst so bedrückt aus Ren. Was ist los?“ Ren seufzte nur und meinte „Ich frage mich nur wie es wäre wenn Sid noch hier gewesen wäre. Ob es dann genauso wäre wie jetzt?“. Jesse überlegte kurz

und sagte „Eher nicht er würde sich wahrscheinlich mit Dan schreiten“ und fing an zu grinsen. „Ja du hast wohl recht Jesse“ meinte Ren und fing auch an zu grinsen. „Hey Leute lasst uns doch alle zu mir da können wir eine Party schmeißen. Wer hat Lust?“ fragte Marucho. „Man Marucho du bedenkst das ich nicht mehr dort wohne! Wie soll ich denn nach dir?“ fragte Dan aufgebracht. „Überlass das ruhig mir Dan ich kenne einen Weg“ sagte Ren zu ihm. „Ja. Ren du bist der beste gehen wir Feiern Leute“ schrie Dan und alle machten sich bereit um nach Marucho zu kommen damit sie richtig Feiern könnten. Als Ren und Marucho dann ein paar Umkehrungen gemacht hatten landeten alle in Marucho's Haus aber nicht nur das dort warteten ebenfalls ein paar

Freunde auf Sie.